

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 31 (1953)
Heft: 4

Rubrik: Einladung zur Teilnahme an der Session internationale de Mycologie 1953 in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und
der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Friedrich Lörtscher, Bern, Buchserstraße 22, Telephon (031) 4 54 05. *Druck und Verlag:* Benteli AG., Buchdruckerei, Bern-Bümpliz, Telephon 66 13 91, Postcheck III 321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 8.—, Ausland Fr. 10.—, Einzelnummer 60 Rp. Für Vereinsmitglieder gratis. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 70.—, ½ Seite Fr. 38.—, ¼ Seite Fr. 20.—, 1/8 Seite Fr. 11.—, 1/16 Seite Fr. 6.—. *Adreßänderungen* melden Vereinsvorstände bis zum 3. des Monats an *Paul Hügin, Rheinstraße 34, Birsfelden*. — *Nachdruck* auch auszugsweise ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

31. Jahrgang – Bern-Bümpliz, 15. April 1953 – Heft 4

Einladung zur Teilnahme an der Session internationale de Mycologie 1953 in der Schweiz

Auf Einladung des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde findet die diesjährige Session der Société Mycologique de France in der Schweiz vom 12. bis 20. September statt. Über die Einzelheiten orientiert das nachstehende Programm. Sämtliche Mitglieder unseres Verbandes und alle Abonnenten unserer Zeitschrift sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Darüber hinaus würde es uns freuen, recht viele Mykologen aus dem Auslande, insbesondere aus Deutschland und Österreich, an deren Tagungen wir 1951 und 1952 ebenfalls teilnehmen konnten, begrüßen zu dürfen.

Die Kosten können erst nach den definitiven Anmeldungen genau errechnet werden. Sie werden für die ganze Dauer zirka Fr. 175.— betragen (Logis, Verpflegung, Exkursionen, Billett Basel–Luzern, Bankett, Taxen und Trinkgelder inbegriffen). Für Ausländer ist ein Reisepaß notwendig. Ausländische Interessenten, die nicht Mitglieder der Société Mycologique de France sind, und Schweizer Teilnehmer haben sich *bis 15. April* provisorisch anzumelden bei Herrn *Louis Münch, Apfhalterweg, Muttenz/Schweiz*. Es soll bei der Anmeldung gleich vermerkt werden, ob die Teilnehmer die Bahn benützen oder im eigenen Auto kommen, ferner ob Doppel- oder Einzelzimmer erwünscht ist, und ob sie während der ganzen Dauer der Session anwesend sein werden. Nur die provisorisch Angemeldeten erhalten im Verlaufe des Frühjahres und des Sommers die weiteren Instruktionen. Die definitiven Anmeldungen erfolgen auf Mitte Juni.

Liebe Pilzfreunde! Der schweizerische Verband freut sich, Sie zu empfangen. Basel, eine der ältesten Universitätsstädte Europas und Luzern, der weltbekannte Ferienort, erwarten Sie. Möge ein gütiges Geschick uns günstig gesinnt sein, damit auch die Pilzausbeute entsprechend ausfallen möge. Auf Wiedersehn!

Der Organisationsausschuß

(Siehe Ergänzung auf Seite 62)

Provisorisches Programm

Samstag, 12. Sept.	Empfang der Teilnehmer (Büro im Hotel Jura gegenüber dem Hauptbahnhof). 18.00 Eröffnungssitzung im Hörsaal des Botanischen Institutes der Universität. Besichtigung des Institutes unter der Leitung des Vorstehers Professor Geiger. 20.30 Gemeinsames Nachtessen im Restaurant Börse.
Sonntag, 13. Sept.	09.00 Besuch der Basler Pilzausstellung. Stadtbesichtigung. 12.00 Mittagessen in den Hotels. 14.15 Abfahrt mit Autocar zur Exkursion Kahl-Blauen (Jura). 19.00 Rückkehr. Nachtessen im Hotel.
Montag, 14. Sept.	07.20 Abfahrt des Schnellzuges nach Zofingen. 08.08 Ankunft in Zofingen. Exkursion in den Boowald. 13.00 Pick-nick, offeriert von der Stadt Zofingen. 18.19 Abfahrt mit Schnellzug nach Luzern. 18.56 Ankunft in Luzern. Quartierbezug im Hotel Rütli und Hotel Dreikönige.
Dienstag, 15. Sept.	08.00 Exkursion im Autocar nach dem Schiltwald von Perlen. 12.30 Rückkehr, Mittagessen im Hotel. Nachmittag frei zur Verarbeitung des Materials.
Mittwoch, 16. Sept.	07.30 Exkursion mit Autocar nach Sins-Hünenberg-Horben. 13.00 Mittagessen im Hotel Löwen in Sins. 15.00 Rückkehr und Verarbeitung des Materials.
Donnerstag, 17. Sept.	Frei. Stadtbesichtigung. Verarbeitung des Materials. Fakultative Exkursion mit Zahnradbahn nach Pilatus (2132 m) Fahrpreis zirka Fr. 10.—. Mittagessen im Hotel Pilatus-Kulm Fr. 6.— oder Lunch aus dem Hotel. Rückkehr per Schiff auf dem Vierwaldstättersee.
Freitag, 18. Sept.	07.30 Exkursion mit Autocar nach Sörenberg (Voralpen). 13.00 Mittagessen in den Hotels in Sörenberg. 18.00 Rückkehr.
Samstag, 19. Sept.	Verarbeitung des Materials. Ausstellung der während der Session gefundenen kritischen Arten. 17.00 Schlußsitzung. 20.00 Schlußbankett im Hotel Rütli.
Sonntag, 20. Sept.	Heimkehr.